



Sammlung Theaterzettel

Stille Wasser sind betrüglich

Fletcher, John

1805-10-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

329.

Donnerstag den 17. Oktober 1805

wird

19.

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:

Stille Wasser sind betrüglich.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, Wittve	Mad. Ritter.
Baron Fridhelm, ihr Onkel	Herr Heck.
Fräulein von Wieburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese	Mlle. Marconi.
Baron Wieburg, ihr Bruder	*
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Frank.
Dragonerhauptmann von Honnsfeld	Herr Kupfer.
Herr von Rehberg	Herr Zell.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem reduzierten Freibataillon	Herr Müller.
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin	Mad. Nicola.
Eine alte Frau	Mad. Beil.
Der Kammerdiener	Herr Hofmann.
Ein Bedienter	der Baronin

* Hr. Cordemann, letzte Gastrolle.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 fr.
In das zweite Parterre	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stoks	1 fl. 12 fr.
In die Gallerie des dritten Stoks	18 fr.
In die Seiten-Bänke allda	12 fr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.